



Jean Améry

## **Jenseits von Schuld und Sühne**

Lesung mit Peter Matić

1 mp3-CD · ca. 4 h 5 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-1400-7

Buchvorlage: J.G. Cotta'scher Buchhandlung  
Nachfolger GmbH

Erscheinungstermin: 13.03.2020

Es sind die Erlebnisse und Reflexionen eines Intellektuellen, der die Konzentrationslager Auschwitz, Buchenwald und Bergen-Belsen überlebte, die den Hintergrund für diese essayistischen Texte bilden. »Wer der Folter erlag, kann nicht mehr heimisch werden in der Welt«, schreibt der in Wien geborene Améry, der sich später für den Freitod entschied. Diese »Bewältigungsversuche eines Überwältigten«, die Jean Améry schlagartig bekannt machten und denen Peter Matić hier eine Stimme gibt, stellen beklemmend-bohrende Fragen nach der *conditio humana*, nach den Bedingungen des Lebens. Die gehören zu den zentralen Texten der deutschsprachigen Holocaust-Literatur.

### **Jean Améry**

Jean Améry, geboren als Hans Mayer 1912 in Wien, verwendete seit 1965 das Pseudonym Jean Améry für seine schriftstellerische Arbeit. Nach dem Einmarsch der Nationalsozialisten in Österreich verließ er Wien, wurde jedoch wenig später als Widerstandskämpfer verhaftet und nach Auschwitz deportiert. Er überlebte das Konzentrationslager und war in der Nachkriegszeit als Kulturjournalist und kritischer Schriftsteller tätig. 1978 verübte Jean Améry Suizid.

### **Peter Matić**

Peter Matić, geboren 1937 in Wien, hatte Theaterengagements in Basel, München und Berlin. Von 1994 bis 2019 spielte er am Wiener Burgtheater. Seine Lesung von Prousts »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« wurde als Hörbuch des Jahres 2010 sowie mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik 2011 ausgezeichnet. Peter Matić starb im Juni 2019 in Wien.